

Qualifizierung und Beratung für geschlechtersensible Personal- und Organisationsentwicklung Eine Initiative der Diakonie Mitteldeutschland

Durch den demographischen Wandel wird sich der Fach- und Führungskräftemangel in den kommenden Jahren zu einem der brisantesten Themen in der Sozialwirtschaft und damit auch in der Diakonie Mitteldeutschland entwickeln. Ca. 70 Prozent der Führungskräfte werden in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Dies bietet auch die Chance die bisherigen Führungs- und Organisationsmodelle zu reflektieren und neue Impulse zu setzen.

Ziel der Initiative ist die Entwicklung einer geschlechtersensiblen Führungs- und Unternehmenskultur in den beteiligten Organisationen. Dies betrifft aktuell und langfristig gesehen Frauen und Männer gleichermaßen, da es um die Vielfalt von Lebensentwürfen geht, die nicht an der Trennlinie der Geschlechter festgemacht werden kann.

Um dieses Ziel zu erreichen, richten sich die berufsbegleitenden Führungskräftetrainings an Frauen wie Männer aller Tätigkeitsfelder der Sozialwirtschaft, die in Führungspositionen im oberen und mittleren Management tätig sind oder zukünftig tätig sein werden und in ihrem Verantwortungsbereich zur Entwicklung und Verstetigung einer werteorientierten Führungs- und geschlechtersensiblen Unternehmenskultur beitragen wollen.

Insgesamt stehen 64 Plätze in vier berufsbegleitenden Kursen zur Verfügung. Drei dieser Kurse sind ausschließlich weiblichen Führungskräften vorbehalten. Der Kurs in Neudietendorf ab Ende November 2016 wird sowohl für Frauen als auch für Männer angeboten.

Online-Bewerbung

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter www.diakonie-mitteldeutschland.de. Die Anmeldung ist ab sofort [online](#) bis 26. August 2016 möglich!

Bei Fragen oder Anregungen zur Initiative stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Franziska Mikutta per E-Mail (mikutta@diakonie-ekm.de) oder Telefon (0345) 12299-391.

Qualifizierungsprogramm

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst sieben 3tägige Module zu folgenden Themen: Führungspersönlichkeit, Führungsstil und Wertesystem, Kommunikation, Personal- und Organisationsentwicklung, Veränderungs- und Konfliktmanagement. Die Modulveranstaltungen werden von Fachreferentinnen und Fachreferenten durchgeführt und von einer Prozessbegleiterin moderiert.

Während der Qualifizierung werden durch die Teilnehmenden Praxisprojekte in den eigenen Unternehmen initiiert. Die Umsetzung in den Unternehmen wird durch externe Beratung sowie durch Begleitveranstaltungen unterstützt.

Begleitend zur Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit individuelles Führungscoaching in Anspruch zu nehmen. Das Einzelcoaching hat zum Ziel, die Teilnehmerin in Ihrer Führungsrolle zu stärken und ihr persönliches Führungsprofil zu schärfen.

In qualifizierungsbegleitenden Intervisionsgruppen von 4 bis 5 Personen werden aktuelle Fälle aus der eigenen Praxis sowie das Praxisprojekt in Form von Kollegialer Beratung reflektiert und bearbeitet.

Kosten und Freistellung

Die Initiative LIFT hoch zwei wird durch den Europäischen Sozialfonds sowie die Diakonie Mitteldeutschland gefördert. Für die Teilnahme ist eine Freistellung durch den Arbeitgeber für sieben 3tägige Module, Einzelcoaching, Intervisionsgruppentreffen und die Praxisprojektbegleitung mit insgesamt 166 Stunden von der Arbeit freigestellt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 900 Euro. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von der jeweiligen Dienststelle zu tragen.

Zertifizierung

Für die Zertifizierung sind die Teilnahme an allen sieben Modulen sowie die Durchführung eines Praxisprojekts im eigenen Unternehmen erforderlich.

Veranstaltungsorte

Evangelisches Zentrum Neudietendorf

1. Modul: 30.11.-2.12.2016
2. Modul: 25.-27.01.2017
3. Modul: 20.-22.03.2017
4. Modul: 10.-12.05.2017
5. Modul: 23.-25.08.2017
6. Modul: 07.-09.11.2017 (*)
7. Modul: Mai/Juni 2018

*gemischtgeschlechtlicher Kurs
(*) Augustiner Kloster Erfurt*

Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus

1. Modul: 07.-09.12.2016
2. Modul: 01.-03.02.2017
3. Modul: 26.-28.04.2017
4. Modul: 21.-23.06.2017
5. Modul: 30.8.-01.09.2017
6. Modul: 15.-17.11.2017
7. Modul: Mai/ Juni 2018

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen pro Kurs begrenzt.

Qualifizierungsinhalte

Modul 1 „Persönliche und berufliche Standortbestimmung“

Im ersten Modul der Qualifizierungsreihe geht es darum, sich persönlich kennenzulernen, die organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären und persönliche Ziele für die Weiterbildung zu entwickeln. Dem Thema Führung nähern Sie sich mit Methoden der Biographiearbeit. Anschließend werden Sie mit einem relevanten Persönlichkeitsmodell vertraut gemacht, als einem ersten Schritt auf dem Weg zu Ihrem individuellen Führungsprofil.

Modul 2 „Im Dialog mit Mitarbeitenden“

Klare und authentische Kommunikation ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente. Daher reflektieren Sie in diesem Modul Ihren eigenen Kommunikationsstil und erhalten praktische Impulse diesen weiterzuentwickeln. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihr Sprach- und Kommunikationsverhalten im Bereich der Personalführung, z.B. beim Führen von Mitarbeitendengesprächen zu erproben und durch geeignete Methoden zu erweitern. Für Ihren Berufsalltag und die Intervisionsgruppen während der Weiterbildung lernen Sie die Methode der Kollegialen Beratung kennen.

Modul 3 „Werteorientierte Führung – zum Umgang mit Macht“

In diesem Modul geht es spezifisch um Sie als (weibliche) Führungskraft. Sie haben die Möglichkeit, Ihren eigenen Führungsstil zu reflektieren und dabei Stärken und Entwicklungspotentiale zu analysieren. Hierbei werden das eigene Wertesystem und Menschenbild als Grundlage Ihres Führungsstiles betrachtet. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach wie eine wertorientierte Führungs- und eine geschlechtersensible Unternehmenskultur Einfluss auf den Erfolg und die nachhaltige Entwicklung (m)eines Unternehmens hat. Außerdem erhalten Sie eine Einführung in (systemisches) Coaching als Grundlage für Ihr Einzelcoaching.

Modul 4 „Organisationsentwicklung in der Praxis“

Als Führungskraft tragen Sie Verantwortung für die Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden und den Erfolg Ihres Unternehmens. Innovative Maßnahmen zeitgemäßer Führung, Motivation, Bindung und Qualifizierung von Mitarbeitenden können demografischem Wandel, Abwanderung und Fachkräftemangel entgegenwirken. In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit Maßnahmen einer erfolgreichen geschlechtersensiblen Personal- und Organisationsentwicklung und werden bei der Entwicklung eines eigenen Praxisprojekts unterstützt.

Modul 5 „Stetig ist nur der Wandel“

In Ihrem Alltag als Führungskraft sind Sie immer wieder mit Veränderungsprozessen konfrontiert. In diesem Modul haben Sie die Möglichkeit Ihren eigenen Umgang mit Veränderungsprozessen zu reflektieren und sich geeignete Methoden anzueignen, um auch Ihre Mitarbeitenden in solchen Prozessen erfolgreich zu begleiten. Anknüpfend an die Herausforderungen des stetigen Wandels wird das Thema Stressmanagement und Resilienz als Führungskraft im Seminar behandelt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihr Praxisprojekt unter dem Blickwinkel des Change Managements zu reflektieren.

Modul 6 „Ein Team – viele Bedürfnisse“

Überall wo Menschen sich begegnen und miteinander arbeiten entstehen Konflikte. Das eigene Konfliktverhalten zu erkennen und den Umgang mit Konflikten im Team zu schulen, ist Inhalt dieses Moduls. Das Seminar bietet die Möglichkeit Konflikte nicht nur als störend, sondern auch als Chance für Entwicklung zu begreifen. Besonders relevant ist hierbei auch das Thema Diversitymanagement, d.h. der Umgang mit Vielfalt innerhalb und außerhalb des Teams.

Modul 7 „Veränderungsprozesse reflektieren“

Das letzte Modul der Qualifizierung ist der Reflektion auf unterschiedlichen Ebenen vorbehalten. Welche Entwicklungsprozesse habe ich als Führungskraft während der Qualifizierung gemacht? Was sind meine Ziele und Perspektiven als Führungskraft über die Qualifizierung hinaus? Welche Prozesse konnten wir mit Hilfe des Praxisprojekts im Unternehmen initiieren? Und als Empowerment für Ihre persönliche und berufliche Zukunft lernen Sie das Zürcher Ressourcenmodell kennen.